

## Umsetzungskommission 6BG: Spanisch

### Phonetische Kompetenz: la pronunciación

Vorwort: Diese Unterrichtsstunde bietet sich an, um noch einmal die Regeln der spanischen Aussprache zu festigen. Es wird vorausgesetzt, dass die Schülerinnen und Schüler bereits ein paar Unterrichtsstunden in dem Fach hinter sich haben und ihnen demzufolge die Grundsätze der spanischen Aussprache bekannt sind.

#### 1. Einstieg und Überleitung: Bildereinstieg zu Barcelona

Die Lehrperson legt verschiedene Bilder aus Barcelona auf den Tageslichtprojektor und bittet die Schülerinnen und Schüler, die Bilder in Partnerarbeit zu beschreiben. Nachdem die Bilder im Plenum besprochen werden, stellt die Lehrperson die Frage *¿De dónde son estas fotos?* Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es sich um Barcelona handelt.

#### 2. Die Regeln der spanischen Aussprache: Barcelona, una ciudad genial

Die Lehrperson erwähnt, dass Julia, ein Mädchen der 8. Klasse der Schule, diesen Sommer nach Barcelona reisen und dafür ihre Aussprache verbessern will. Um dies zu tun, versucht sie mit dem Reiseprospekt zu Barcelona zu üben. Da sie sich jedoch nicht ganz sicher ist, wie einige Wörter ausgesprochen werden, ist sie auf die Hilfe der Schülerinnen und Schüler des Spanischkurses angewiesen.

Nachdem die Lehrperson die Arbeitsblätter mit dem Text des Reiseführers über Barcelona verteilt hat, macht sie die Schülerinnen und Schüler auf die Aufgabe aufmerksam. Die Schülerinnen und Schüler lesen zunächst einmal den Text still mit, während die Lehrperson ihn vorliest. Danach liest die Lehrperson den Text erneut vor und die Schülerinnen und Schüler tragen die Merkmale der spanischen Aussprache in die Tabelle ein. Wie sie es letztendlich tun, ist nicht entscheidend. So könnten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel beim Laut /x/ eintragen, dass es wie das „ch“ im deutschen Ausdruck „och nein“ ausgesprochen wird, jedoch nicht wie im Wort „Ich“.

Nach der Bearbeitung der Aufgabe ist es empfehlenswert, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse untereinander besprechen, bevor sie im Plenum auf Folie gefestigt werden. Der Text wird nach der Besprechung der Regeln zur Aussprache noch einmal zusammen gelesen.

#### 3. Aktive Festigung: *datos sobre Barcelona*

In dieser Arbeitsphase verkündet die Lehrperson, dass es zu Julia (und die Schülerinnen und Schüler) weitere Informationen über Barcelona und das Straßenfest *Las fiestas de Gracia* gibt. Diese kurzen Informationsschnipsel enthalten neben landeskundlicher Information verstärkt je ein phonologisches Merkmal, welches die Schülerinnen und Schüler der Klasse während des Arbeitsauftrags (relativ unbewusst) festigen.

Für diese Arbeitsphase bietet sich eine offene Unterrichtsform an. Die Schülerinnen und Schüler bekommen ihre Informationsschnipsel, lesen sie kurz still für sich durch, stehen dann auf, sprechen eine andere Schülerin oder einen anderen Schüler an und lesen sich gegenseitig ihre Information vor. Nachdem ein Informationsaustausch erfolgt ist, tauschen die jeweiligen Schülerinnen und Schüler ihre Schnipsel aus und suchen sich einen Partner, dem sie die Information vorlesen. Durch diese *Marktplatzmethode* wird erreicht, dass jede Schülerin und jeder Schüler die Besonderheiten der spanischen Aussprache aktiv festigt.

#### 4. Rezeptive Festigung: *Julia en Barcelona*

Um zur letzten Unterrichtsphase überzuleiten, erwähnt die Lehrperson, dass sich Julia bereits in Barcelona befindet und zum ersten Mal einen spanischen Jungen anspricht. Die Lehrperson weist die Klasse jedoch darauf hin, dass Julia trotz ihrer Hilfe noch ein paar Fehler macht und kündigt somit folgenden Arbeitsauftrag an: Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Transkription des Dialogs und hören diesen von einem Tonträger an. Sie markieren beim Zuhören die Fehler, die Julia beim Sprechen macht, korrigieren sie zusammen mit ihrem Nachbarn und lesen die korrigierte Fassung dann in Partnerarbeit mit verschiedenen Rollen vor. Die Auswertung erfolgt, indem der Dialog von verschiedenen Schülerpaaren mehrmals vorgelesen wird.